

Joh. C. Henschen (GmbH & Co.)

Joh. C. Henschen seit 1849

Ludwig-Erhard-Straße 55, Bremen



Johann C. Henschen

Die Firma Joh. C. Henschen, Ludwig-Erhard-Straße 55, Bremen, ist bereits durch mehrere Generationen hindurch im Besitz der Familie Henschen.

Im Jahre 1849 von dem Urgroßvater des jetzigen Inhabers, Küpermeister Albert Henschen, gegründet, ging sie 1878 auf dessen Sohn, den Küpermeister Johann C. Henschen über, dem 1928 wieder dessen Sohn, Heinrich Henschen, der bereits seit 1897 in der Firma tätig war, als Inhaber folgte und der mit seinem Bruder Albert Henschen das Geschäft leitete; seit den 40er Jahren Johann Henschen.

Das älteste, bekannte Geschäftsbuch der Firma Joh. C. Henschen stammt aus dem Jahre 1849. Seit der Gründung beschäftigt Joh. C. Henschen sich

mit der Behandlung von Waren aller Art, der fachgemäßen Lagerung und Verladung, dem Wiegen und Messen, dem Probenziehen und Reparieren, dem Reinigen beschädigter Güter und vieles mehr.

Das geschieht im Auftrage der Kunden, wie Produzenten, Handel und Reedereien. Seit Gründung der Firma werden alle Inhaber als Sachverständige vereidigt. „Der Eid der Küper“.

Seit 1849 werden Warenkontrollen zur Zufriedenheit in- und ausländischer Kunden durchgeführt. Ursprünglich speziell bei Tabak, Kaffee, Gewürzen sowie allen Lebens- und Genußmitteln, später regelmäßig auch bei großen Mengen von Futtermitteln, Saaten, Fetten und Ölen.

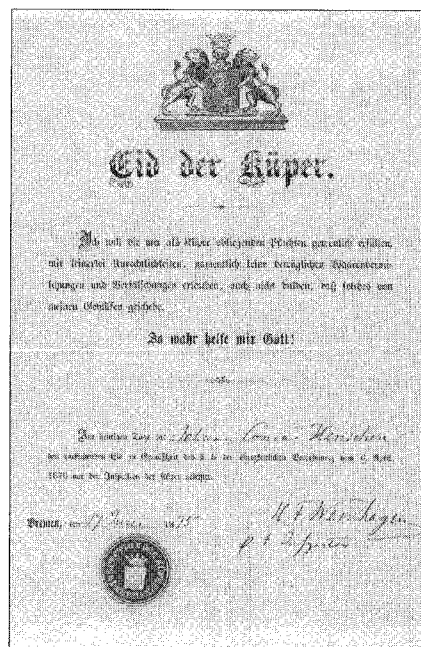
Zusätzlich betreuen heute ausgebildete Mitarbeiter fachmännisch auch Holz, Papier, Baumwolle, Garne und andere Produkte. Zählen, Tallieren und Messen sind ein wichtiger Zweig des Dienstleistungsangebotes. Seegüterkontrolleure arbeiten neutral für Verloader, Spediteure, Reedereien und Warenempfänger.

Ein weiterer Schwerpunkt der Kontrollarbeiten umfaßt das Abschätzen von Schäden bei konventionell verladener und containerisierter Ladung sowie die Abwicklung mit den Transport-Versicherungen. Dies ist

eine große Hilfe für Importkunden bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche gegenüber den Versicherungen.

Neben der Import- und Exportspedition befaßt sich die Firma mit der Bemusterung, Verwiegung, Lagerung, Verzollung, mit der Expedition und den Gewichts- und Musterkontrollen von Kaufmannsgütern aller Art.

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg spezialisierte sich die Firma Henschen auf die Behandlung von Rohtabaken. Für diese Zwecke unterhielt die Firma große, massive Lager im Freihafen und ein eigenes Lagerhaus in der Stadt mit Gleis-



Der Eid der Küper

und Wasseranschluß, das im Jahre 1944 leider völlig zerstört wurde. Heute werden zusätzlich Lebensmittel, Textilien, technische Geräte, Werkzeuge und andere Fertigprodukte gelagert und umgeschlagen.

Zu 6.000 qm Speicherböden im Europahafen sind 1994 mit dem Bau im GVZ, 9.000 qm Lagerfläche dazugekommen. Hier werden Container/LKW's über Rampen und Hebebühnen be- und entladen. Über das Anschlußgleis in der Halle können drei Waggons gleichzeitig witterungsunabhängig bearbeitet werden.

Das Stadtlager zwischen Hafen und City wurde in erster Linie als Auslieferungslager für verzollte Waren genutzt und 1994 mit dem Umzug ins GVZ aufgelöst.

Die Verteilung der Waren im Norddeutschen Raum wird durch leistungsfähige Partner flexibel und kostensparend durchgeführt. Ladungszusammenstellung, Verpacken, Markieren und Bemustern geschieht durch verantwortungsvolle und sachkundige Mitarbeiter. Auf allen Lagern werden gut geschulte Facharbeiter eingesetzt.

Die Exportabteilung organisiert weltweite Überseetransporte. In Südamerika sorgt ein Netz von Vertretungen für Zollabfertigung und Nachläufe ins Inland.

Eine weitere Domäne ist der Transport von Schwergut von Haus zu Haus inklusive der Re-Montage am Bestimmungsort. Einzelgewichte von mehr als 100 t stellen für die Firma Henschen kein Problem dar.

Im Jahre 1993 wurde in St. Petersburg/Russland die Spedition HENSCHEN TT gegründet. Exportsendungen werden ab Bremen per Sammelladung nach St. Petersburg verschifft und vor Ort durch HENSCHEN TT verzollt, kommissioniert und an die Endempfänger verteilt.

Für verschiedene Produkte wird auch eine Regalpflege in den Kaufhäusern und Märkten übernommen.

Der Inhaber der bekannten Firma, Johann Henschen,

Herr Heinrich Johann Wilhelm Henschen übernahm den renommierten Familienbetrieb bereits in den 40er Jahren.

Mit seiner Frau Kläre hat er drei Söhne. Der Älteste, Jan Henschen, ist 1956 geboren und seit 1980 in die Firma integriert. Im Jahre 1958 wurde Klaus Henschen geboren und 1960 Sohn Thomas Henschen.

Alle drei Söhne sind gelernte Speditionskaufleute und der so wichtigen Nachfolge liegt nichts mehr im Wege, die Frage ist hervorragend gelöst!



Die Geschäftsleitung der Firma Henschen

ist Güterbesichtiger und Küpermeister. Ihm zur Seite steht ein Stamm von 20 Mitarbeitern. Ein großer Teil der Belegschaft ist schon lange Zeit im Dienste der Firma beschäftigt, manche seit mehr als 40 Jahren!

Ein schönes Zeichen für die enge Verbundenheit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Belegschaft und Geschäftsleitung.

Die Brüder haben nach ihrer Lehre intensive Auslandserfahrung gesammelt, was für eine solche Aufgabe von unschätzbarem Wert ist!

Der elterliche Betrieb, als traditionsreicher Familienbesitz, bietet ungeheure berufliche und menschliche Möglichkeiten und an der Schwelle zum neuen Jahrtausend ist der sichere Erfolg der Firma Joh. C. Henschen GmbH & Co. eine klare Zukunftsperspektive!